

Internationaler Netzwerktreff in der Sparkasse Koblenz

Die Wirtschaft wird zunehmend global und international. Dies ist für den deutschen Mittelstand, der knapp 99 Prozent aller Unternehmen in Deutschland bildet, Risiko und Chance zugleich.

Mittlerweile ist jedes zweite kleinere deutsche Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen zwei und 10 Mio. Euro bereits direkt oder als Zulieferer im Export tätig – Tendenz steigend. Bemerkenswert ist zudem, dass es weltweit rund 2.700 „Hidden Champions“ gibt – davon sind fast die Hälfte deutsche, mittelständische Unternehmen, die mit ihren innovativen Produkten und Problemlösungen die Weltmärkte leiten.

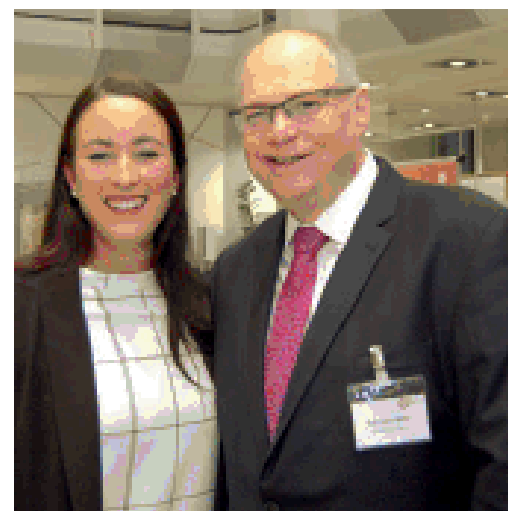


Offenes Round Table-Format, hier am deutsch-britischen Tisch.

Um internationale Handelsbeziehungen und weltweite Geschäfte zu fördern, luden der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) und die Sparkasse Koblenz im November 2018 zu einem Internationalen Netzwerktreff ein.

In einem „offenen Round Table“-Format hatten die Teilnehmer die gute Gelegenheit, in Kontakt mit Experten zu kommen um über Expansion, Import/Export, Risiken, internationale Kontakte, Investitionen, Sicherheiten und Geschäftspartnersuche zu sprechen. Generelles Ziel war es dabei, den Unternehmen einen Markteintritt in Russland, Großbritannien, Frankreich, USA, Italien, Ägypten, China, Afrika und Indien einfacher zu ermöglichen oder die Geschäfte durch neue Kontakte auszuweiten. Passend zur Thematik wurden die Teilnehmer übrigens mit internationalen Speisen und Getränken bestens versorgt. ■

Manfred Gerz



Sarah Hennemann vom örtlichen BVMW und Karl-Heinz Weber, stv. Vorstandsmitglied sowie Bereichsleiter Firmenkunden und Private Banking bei der Sparkasse Koblenz, begrüßten die Teilnehmer beim Internationalen Netzwerktreff in der Hauptstube.

